

AM BALL

INTERVIEW Theresa Merk // POSTER Team // NACHGEFRAGT Svenja Fölmlí & Greta Stegemann



SALLI ZEMME!

Endlich wieder Bundesliga



Ausgabe 01 // Saison 2022 / 23 // 25. September 2022 // SC Freiburg – Eintracht Frankfurt



FLYERALARM

bwin
Sportwetten

T MAGENTA
SPORT

A woman and a child are walking across a wooden bridge over a lake in a lush green forest. The woman is wearing a purple shirt and a backpack, and the child is wearing a blue shirt and a backpack. They are both looking towards the right. The background shows a dense forest of tall trees with green leaves. The scene is bright and sunny.

Weil heute über morgen entscheidet!

#handelJETZT

> badenova.de/nachhaltigkeit

badenova

Energie. Tag für Tag

FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2022/23

1. Spieltag 16. – 18.09.2022

Eintracht Frankfurt – Bayern München	0:0
VfL Wolfsburg – SGS Essen	4:0
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	3:1
SV Meppen 1912 – SC Freiburg	1:2
Werder Bremen – Turbine Potsdam	1:1
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	0:1

2. Spieltag 23. – 25.09.2022

Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	Fr, 19:15 Uhr
TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	Sa, 17:55 Uhr
Turbine Potsdam – MSV Duisburg	So, 13:00 Uhr
Bayern München – Werder Bremen	So, 13:00 Uhr
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	So, 16:00 Uhr
SGS Essen – SV Meppen 1912	So, 16:00 Uhr

3. Spieltag 30.09. – 02.10.2022

VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	Fr, 19:16 Uhr
1. FC Köln – Turbine Potsdam	Sa, 13:01 Uhr
SV Meppen 1912 – TSG Hoffenheim	So, 13:01 Uhr
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	So, 13:01 Uhr
SC Freiburg – SGS Essen	So, 16:01 Uhr
MSV Duisburg – Bayern München	So, 16:01 Uhr

4. Spieltag 14. – 16.10.2022

Bayern München – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
Werder Bremen – MSV Duisburg	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr

5. Spieltag 21. – 23.10.2022

VfL Wolfsburg – Bayern München	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	** , ** Uhr
SGS Essen – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – Turbine Potsdam	** , ** Uhr
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
1. FC Köln – Werder Bremen	** , ** Uhr

6. Spieltag 28. – 30.10.2022

Werder Bremen – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayern München – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – SGS Essen	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
MSV Duisburg – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – SC Freiburg	** , ** Uhr

7. Spieltag 04. – 06.11.2022

VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	** , ** Uhr
SC Freiburg – Bayern München	** , ** Uhr
SGS Essen – Turbine Potsdam	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – Werder Bremen	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	** , ** Uhr

8. Spieltag 25. – 27.11.2022

1. FC Köln – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
MSV Duisburg – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
Werder Bremen – SC Freiburg	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Bayern München – SGS Essen	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr

9. Spieltag 02. – 04.12.2022

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – Bayern München	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – 1. FC Köln	** , ** Uhr
SC Freiburg – MSV Duisburg	** , ** Uhr
SGS Essen – Werder Bremen	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – Turbine Potsdam	** , ** Uhr

10. Spieltag 09. – 11.12.2022

Bayern München – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
1. FC Köln – SC Freiburg	** , ** Uhr
MSV Duisburg – SGS Essen	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – Turbine Potsdam	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg – SV Meppen 1912	** , ** Uhr

11. Spieltag 03. – 05.02.2023

TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	** , ** Uhr
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – Werder Bremen	** , ** Uhr
SGS Essen – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – Bayern München	** , ** Uhr



**FLYERALARM
FRAUEN-
BUNDESLIGA**

12. Spieltag 10. – 12.02.2023

SC Freiburg – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Bayern München – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – Werder Bremen	** , ** Uhr
SGS Essen – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr

13. Spieltag 03. – 05.03.2023

VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
Werder Bremen – Bayern München	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – SGS Essen	** , ** Uhr
MSV Duisburg – Turbine Potsdam	** , ** Uhr

14. Spieltag 10. – 12.03.2023

Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
SGS Essen – SC Freiburg	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayern München – MSV Duisburg	** , ** Uhr

15. Spieltag 17. – 19.03.2023

MSV Duisburg – Werder Bremen	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
1. FC Köln – Bayern München	** , ** Uhr
SC Freiburg – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg – Turbine Potsdam	** , ** Uhr

16. Spieltag 24. – 26.03.2023

Bayer Leverkusen – SC Freiburg	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – SGS Essen	** , ** Uhr
Bayern München – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Werder Bremen – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – SV Meppen 1912	** , ** Uhr

17. Spieltag 31.03. – 02.04.2023

Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
SGS Essen – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
1. FC Köln – MSV Duisburg	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – Bayern München	** , ** Uhr
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr

18. Spieltag 21. – 23.04.2023

Turbine Potsdam – SGS Essen	** , ** Uhr
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Bayern München – SC Freiburg	** , ** Uhr
Werder Bremen – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr

19. Spieltag 05. – 07.05.2023

SGS Essen – Bayern München	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – MSV Duisburg	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – Turbine Potsdam	** , ** Uhr
SC Freiburg – Werder Bremen	** , ** Uhr

20. Spieltag 12. – 14.05.2023

Bayern München – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Werder Bremen – SGS Essen	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
1. FC Köln – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
MSV Duisburg – SC Freiburg	** , ** Uhr

21. Spieltag 19. – 21.05.2023

TSG Hoffenheim – Werder Bremen	** , ** Uhr
SGS Essen – MSV Duisburg	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
SC Freiburg – 1. FC Köln	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – Bayern München	** , ** Uhr

22. Spieltag 26. – 28.05.2023

VfL Wolfsburg – SC Freiburg	** , ** Uhr
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Bayern München – Turbine Potsdam	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
1. FC Köln – SGS Essen	** , ** Uhr

Die neue **HEIMAT** . . .



Heimat,
Leidenschaft,
Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

G m b H & Co. K G



Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666 1331 | Fax: 07666 7652
info@druckerei-furtwaengler.de

EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, die FLYERALARM Frauen-Bundesliga hat endlich wieder begonnen! Elf lange Wochen hat sich das Team vorbereitet – nun „is wieder entscheidend auf'm Platz"! Neue Saison, viele Neuigkeiten: Dieses Jahr gibt es nicht nur die lang ersehnten Dauerkarten für unsere Spiele im Dreisamstadion, auch die Ticketpreise wurden überarbeitet. Alle Informationen zum neuen Preiskonzept sind auf unserer Website und im Onlineshop zu finden. Mit Theresa Merk coacht zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine Trainerin die SC-Frauen. Und auch drei Neuzugänge werden unseren Kader verstärken. Also: Endlich wieder Bundesliga! Die ersten beiden Pflichtspiele haben wir bereits hinter uns: Wir sind in der zweiten Pokalrunde bei der SG 99 Andernach in die neue Spielzeit gestartet, danach begann der Ligaauftritt in Meppen.

Auch unsere Juniorinnen sind wieder in den Liga-Betrieb gestartet. Ein spannendes Jahr wird es sicherlich für unsere U20-Frauen, die zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der eingleisigen 2. Liga spielen. Lange Fahrten, anspruchsvolle Gegner und große Herausforderungen warten auf die U20. Dafür wünsche ich dem Team viel Erfolg, vor allem aber eines: Spaß und Spielfreude – denn das sind mit die wichtigsten Eigenschaften, um in dieser hohen Spielklasse zu bestehen.

Ich freue mich heute aber besonders, dass wir endlich wieder im Dreisamstadion ein Heimspiel austragen dürfen – vor unserer tollen Kulisse, vor euch Fans! Lasst uns gemeinsam erfolgreich in diese neue Saison starten. Ich bin davon überzeugt, dass unser Team wieder alles geben wird, auch wenn das erste Heimspiel kein leichtes ist: Wir empfangen heute mit Eintracht Frankfurt einen Gegner, der vor wenigen Wochen noch um den Einzug in die UEFA Women's Champions League gespielt hat und nur denkbar knapp an der Teilnahme gescheitert ist. Mit viel Willen, Mut und Leidenschaft können wir heute aber sicherlich wieder etwas reißen. Auf ein spannendes und faires Spiel!

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



01	SPIELPLAN
05	EDITORIAL
06	NACHSPIELZEIT
08	ANPFIFF
10	NEWS
12	NEWS
14	INTERVIEW
18	POSTER
20	NACHGEFRAGT
22	GEGNERSEITE
24	KADER
25	2. LIGA
28	JUNIORINNEN
30	HINTER DEN KULISSEN
32	LIGAPLATZIERUNGEN / RÄTSEL
34	ABPFIFF



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, Brauerei Rothaus, bwin Deutschland, Cazoo, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven team-sports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, Telekom Deutschland GmbH, WeberHaus GmbH & Co. KG





EINE RUNDE WEITER!

Wie sich der Einzug ins Achtelfinale des DFB-Pokal anfühlt? Genau so! Es war ein lange umkämpftes und extrem enges Spiel gegen ein aggressives und hoch pressendes Andernach. Mit ganz viel Moral, Mentalität und Leidenschaft und nach über 120 Minuten stand dann aber fest: Unser SCF zieht in die dritte Pokalrunde ein – und die wird zu Hause, im Dreisamstadion, gegen den SV Meppen stattfinden.

Mein JobRad und ich bilden die perfekte Fahrgemeinschaft.

Mit Dienstradleasing
bis zu 40 % günstiger
fahren

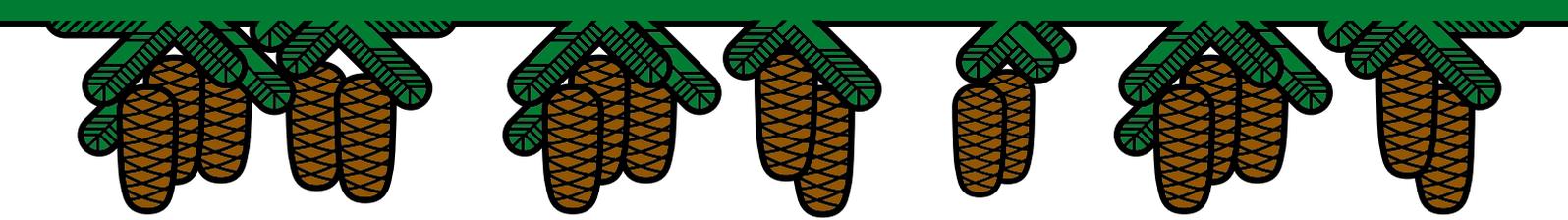
- **Grenzenlose Freiheit:**
auf Arbeits- und Alltagswegen
- **Schneller unterwegs:**
das Rad ist der Sieger auf Kurzstrecken
- **Auserwählt:**
exklusive Onlinehändler, z. B. Canyon
- **Freie Radwahl:**
bei über 6.000 Fachhandelspartnern
deutschlandweit

www.jobrad.org

JOBRAD[®]



JobRad ist stolzer **Co-Sponsor der SC Freiburg Frauen**.
Gemeinsam wollen wir noch mehr Menschen aufs Rad bringen.



stolzer
PARTNER DER
SC FRAUEN





MUTIG INS ERSTE HEIMSPIEL

Bei nordischem Klima konnte der Sport-Club am vergangenen Wochenende den ersten Saisonsieg in der FYERALARM Frauen-Bundesliga einfahren: 2:1 beim SV Meppen – und damit gegen den Gegner, auf den der SC auch im Achtelfinale des DFB-Pokals treffen wird (19.-21. November). Zunächst ging jedoch am Sonntagmittag der Aufsteiger aus Meppen in Führung, quasi mit Pausenpiff egalisierte Lisa Karl den Spielstand. Im zweiten Durchgang brachte Marie Müller mit einem Traumtor den Sport-Club auf die Siegerstraße. „Wir wollten dominanter und von Beginn an souveräner auftreten, hatten einen denkbar schlechten Start“, blickt Cheftrainerin Theresa Merk auf die Partie zurück. „Dann sind wir aber besser reingekommen, haben das wichtige 1:1 vor der Pause erzielt.“ Die zweite Hälfte gestaltete dann vor allem der SC und kam so schlussendlich auch nicht unverdient zum Punkte-Erfolg. Dabei musste der Sport-Club kurzfristig auf Neuzugang Chiara Bouziane verzichten, die mit muskulären Problemen ausfiel. Auch gegen Frankfurt werden die langzeitverletzten Lena Nuding, Jule Baum und Kim Fellhauer nicht zur Verfügung stehen. Hingegen durften sich Selina Vobian nach Kopfverletzung über ihr Freiburg-Debüt in der 2. Liga und

Jobina Lahr nach mehr als ein Jahr Verletzungsunterbrechung über ihr Comeback bei der U20 freuen. Dass die heutige Partie gegen Frankfurt eine ganz andere als die in Meppen wird, ist wohl allen bewusst: „Ich freue mich extrem auf das erste Heimspiel. Frankfurt wird uns alles abverlangen“, sagt auch Theresa Merk zum heutigen Gegner. „Leider sind sie aus der Champions League Qualifikation ausgeschieden, sonst wären sie mit einer Doppelbelastung nach Freiburg gefahren. Es wird aber auf jeden Fall ein cooles Spiel werden.“ Für Heimpunkte muss sich das Team im Vergleich zum ersten Ligaspiel noch weiter steigern: „Wir nehmen aus Meppen mit, dass wir nach Rückstand zurückgekommen sind und ein Spiel gedreht haben. Es ist wichtig für eine Mannschaft, so etwas auch zu können. Wir müssen aber an unserem Ballbesitzspiel arbeiten, weil wir oftmals zu schnell nach vorne kommen wollen, ohne dass sich die entsprechenden Lücken ergeben haben.“ Zum ersten Heimspiel erhofft sich Theresa Merk aber auch außerhalb des Rasens einiges: „Es wäre toll, wenn einige Zuschauerinnen und Zuschauer kommen würden. Das erste Heimspiel ist immer etwas Besonderes. Für die Mannschaft würde ich mir eine schöne Kulisse wünschen.“

WE GOT YOU, *PRO.*



GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP.



FOR YOU &
YOUR TEAM

ERFOLGREICHE VORBEREITUNG



Zwölf Tage lang waren die SC-Frauen im August in Österreich unterwegs: Zunächst ging es vom 03. bis zum 07. August zu einem Vorbereitungsturnier nach St. Pölten. Das konnte der Sport-Club auch direkt für sich entscheiden: Im Halbfinale schlug das Team von Theresa Merk St. Pölten mit 1:0 (Torschützin Chiara Bouziane), im Finale siegte man gegen Budapest mit 3:0 (Tore durch Lisa Kolb, Riola Xhemaili und Giovanna Hoffmann). „Es ist immer ein cooles Gefühl, so ein Vorbereitungsturnier zu gewinnen. Dementsprechend sind wir auch mit einer guten Stimmung weiter ins Trainingslager gefahren“, sagt Cheftrainerin Theresa Merk.

Dort wurde dann bis zum 14. August an Taktik, Technik und Feinheiten gearbeitet, um bestens für die Liga gerüstet zu sein. „Ich bin nach unserem Trainingslager sehr positiv gestimmt“, so Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. „Obwohl wir eine lange Zeit gemeinsam unterwegs waren, war die Atmosphäre im Team und im Staff durchweg fröhlich. Diese Energie müssen wir jetzt auch in der Liga zeigen.“ Zum mittlerweile 15. Mal war der SC-Tross zu Gast im österreichischen Elbigenalp. Bei angenehmen Temperaturen, Sonnenschein und einer herrlichen Kulisse wurde sich bestimmt nicht zum letzten Mal auf eine neue Spielzeit in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga eingestimmt.

DREI MAL ZEHN: JUBILÄEN BEIM SPORT-CLUB

Drei Spielerinnen des Sport-Club dürfen in dieser Saison ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Lisa Karl und Jobina Lahr aus der Bundesliga-Mannschaft sowie Leonie Lorenz aus der U20 sind nun mittlerweile zehn Jahre beim SC.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser runden Zahl – und hoffentlich noch auf viele weitere Jahre in Weiß-Rot!

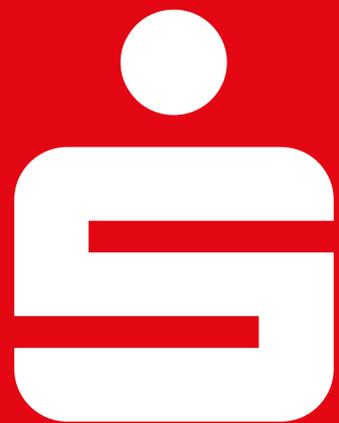
Zeig, wo du stehst.

**Farbe bekennen:
Exklusive Zahlungskarte
für echte SC-Fans.**

Einfach überall kontaktlos,
schnell und sicher zahlen.
Und den SC immer in der Tasche.

**Jetzt Karte sichern
und SC-Fanwelt entdecken:
sparkasse-freiburg.de/scf**

Weil's um mehr als Geld geht.



XHEMAILI UND FÖLMLI SCHNUPPERN EM-LUFT

Auch, wenn die Europameisterschaft in England nun schon ein paar Tage her ist, gilt es, Riola Xhemaili und Svenja Fölmlí zu ihren EM-Debüts zu gratulieren. Die beiden Schweizerinnen feierten ihre Premiere im letzten Gruppenspiel gegen die Niederlande – konnten aber dennoch nicht das vorzeitige Ausscheiden der Schweiz aus der Gruppenphase verhindern. Lisa Kolb verpasste aufgrund einer Corona-Infektion die EURO. Auch Mia Büchele, Cora Zicai und Selina Vobian waren international unterwegs: Büchele spielte die U19-Europameisterschaft in Tschechien, Zicai und Vobian waren mit der deutschen U20 bei der Weltmeisterschaft in Costa Rica. Doch auch die beiden deutschen U-Teams mussten sich am Ende der Gruppenphase geschlagen geben und konnten nicht in die Finalspiele einziehen.

Schon Anfang September hieß es aber wieder: WM-Qualifikation. Diese bestritt Jana Vojteková mit der Slowakei (4:0 gegen Georgien, 0:1 gegen Irland), Lisa Kolb mit Österreich (0:2 gegen England, 10:0 gegen

Nordmazedonien) sowie Svenja Fölmlí und Riola Xhemaili für die Schweiz (2:0 gegen Kroatien, 15:0 gegen Moldawien).



SC-KAPITÄNIN

KAYIKCI WEITERHIN SC-KAPITÄNIN

Hasret Kayikci wird auch in dieser Saison die Bundesliga-Mannschaft der SC-Frauen als Kapitänin auf den Platz führen. Im Trainingslager wurde zudem der Mannschaftsrat gewählt.

Schon in der vergangenen Saison war Hasret Kayikci die Spielführerin der SC-Frauen. Als solche wird sie das Team von Theresa Merk auch in dieser Spielzeit vertreten und auf die Fußballplätze Deutschlands führen. Das hat sich am letzten Abend im Trainingslager im österreichischen Elbigenalp ergeben. Vize-Kapitänin ist Jana Vojteková.

Auch der Mannschaftsrat wurde in diesem Zug gewählt und neu zusammengestellt: Neben Kayikci und Vojteková werden die SC-Frauen von Abwehrspielerin Lisa Karl, Stürmerin Giovanna Hoffmann und Innenverteidigerin Greta Stegemann vertreten.





75
Jahre

Tradition &
Leidenschaft

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster.
Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Viel Erfolg in der Saison 2022/2023.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



„EINE NEUE HERAUSFORDERUNG“

Nur wenige personelle Rotationen erlebte der Sport-Club in diesem Transfersommer. Die größte Änderung fand abseits des Platzes statt: Theresa Merk (32) ist seit dieser Spielzeit Cheftrainerin der SC-Frauen. Die gebürtige Ravensburgerin kommt von GC Zürich an die Dreisam. Im Interview spricht sie über die Länderunterschiede und die neue Herausforderung beim Sport-Club.

Theresa, Du bist mittlerweile seit gut drei Monaten wieder zurück in Deutsch-

land nicht gibt. Und die Umgebung hat mir wahnsinnig gut gefallen. Ich war noch nicht so viel im Schwarzwald, aber ich glaube, auch hier ist es sehr schön.

Und was ist deutlich besser hier in Deutschland?

MERK: Es sind einfach heimatliche Gefühle. Ich fühle mich zu Hause, ich fühle mich wohl. Sportlich gesehen ist natürlich auch die Qualität höher und Deutschland in diesem Bereich einfach schon weiter.

Hattest Du schon Zeit, Dich in Freiburg und der Umgebung umzuschauen?

MERK: Auf jeden Fall. Freiburg ist kein ganz unbekanntes Pflaster für mich, ich habe einige Freunde, die hier studiert haben. Ich bin jemand, der auch gerne viel in den Orten unterwegs ist, in denen man arbeitet. Das Fußballbusiness ist schnelllebig, man wechselt in der Regel häufiger den Wohnort. Da ist es mir schon wichtig, auch von der Umgebung etwas mitzubekommen. Ich gehe gerne am Abend etwas essen, da bekommt man immer einen guten Einblick in die Stadt, die Lebensart und die Kultur. Mir gefällt Freiburg bisher sehr gut, es ist sehr studentisch, was ich sehr mag.



land: Was vermisst Du am meisten an der Schweiz?

THERESA MERK: (Lacht) Sicherlich nicht die Preise! Aber im Ernst: Ich mochte den Lifestyle. Die Schweizer sind etwas entspannter als die Deutschen. Dort herrscht eine Grundgelassenheit, die es so in Deutsch-

Ursprünglich kommst Du gar nicht aus dem Fußball, sondern vom Eiskunstlauf. Wie schafft man es von der Eisfläche in die Bundesliga?

MERK: Das war gar nicht so schwer (lacht). Ich habe schon als Kind gerne auf dem Bolzplatz gekickt, das war also kein Quantensprung, sondern immer etwas, was ich

»



gerne machen wollte. Mannschaftssport fand ich immer spannender als Einzelsport.

Was zeichnet denn dann Fußball für Dich aus?

MERK: Definitiv das Teamgefühl. Gemeinsam etwas zu entwickeln, zu erreichen. Oder gemeinsam Niederlagen wegstecken zu können – und das mit Personen unterschiedlichster Arten, mit denen man im Alltag sonst nicht immer zusammenkommen würde. Im Fußball prallen viele Kulturen, Lebensideen und Werte aufeinander. Und trotzdem brennt man für die eine Sache und zieht an einem Strang. Für mich als Trainerin ist es auch eine besondere Herausforderung, wen man auf welche Weise anpackt. Es gilt, alle Fäden zusammenzuhalten. Das reizt mich.

Du hattest jetzt viel Zeit, um das Team und den Staff kennenzulernen. Was ist Dein Eindruck nach der langen Vorbereitung?

MERK: Die Mannschaft in sich ist stimmig. Die Spielerinnen verstehen sich untereinander sehr gut, sie stehen alle zusammen und füreinander ein. Viele sind schon lange Jahre hier. Im Fußball treffen einfach auch ganz unterschiedliche Charaktere aufeinander. Das Staff-Team ist recht neu zusammengewürfelt, die Stimmung ist aber sehr gut. Jeder weiß, wann es fokussiert zu sein gilt. Wir können zielstrebig arbeiten, was eine schöne Voraussetzung ist, um sich gut zu verstehen. Auch in der Abteilung insgesamt arbeiten alle gemeinsam an einem Ziel.

Wie viele Sprüche musst Du Dir hier als Schwäbin anhören?

MERK: (*Lacht*) Birgit Bauer-Schick (Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball, Anm. d. Red.) meinte mal zu mir, dass sie mich gar nicht eingestellt hätte, wenn sie das früher gewusst hätte. Aber mal im Ernst: Klar gibt es hin und wieder Sprüche, aber da kann ich gut drüberstehen. Wir haben auch noch ein paar andere Staff-Mitglieder, die aus dem Schwabenländle kommen. Da wissen wir uns dann auch schon zu wehren (*lacht*).

Am Ende der Vorbereitung, zu Beginn der Saison: Gibt es schon eine Formation, die sich herauskristallisiert hat und Spielerinnen, die sich in den Vordergrund gespielt haben?

MERK: Wir haben gerade sehr viele Spielerinnen auf einem hohen Level, das ist ein Luxusproblem. Aktuell ist es sehr schwierig, darüber zu entscheiden, wer es in den Kader schafft und wen man zu Hause lassen muss. Das ist jede Woche eine große Herausforderung.

Worauf können sich die Fans in den nächsten Wochen und Monaten freuen?

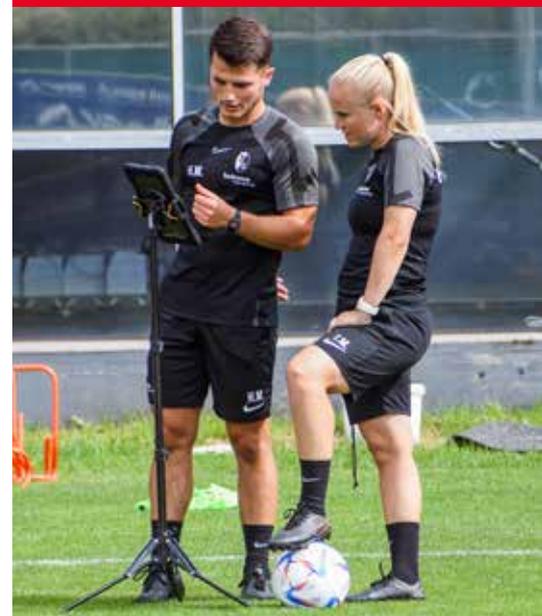
MERK: Das Team wird sehr leidenschaftlich agieren. Diese Leidenschaft, den Zusammenhalt, die Mentalität – all das werden die Fans spüren. Wir haben eine sehr bodenständige, nahbare Mannschaft, auf die man sich freuen kann. Das ist unsere Identität, die wir uns auch bewahren wollen.

Hast Du schon Einblick ins Dreisamstadion und die dortige Atmosphäre bekommen?

MERK: Ein bisschen, zum Beispiel beim Testspiel gegen Sand. Da war schon gut was los. Das letztjährige Achtelfinale im Pokal gegen Wolfsburg habe ich auch vor Ort gesehen. Das war schon etwas Besonderes. Wenn die Kurve da ist und richtig Stimmung macht, bleibt das bei den Spielerinnen und den Fans hängen. Wir wollen diese Saison unsere Fans wieder begeistern und ich hoffe, dass einige vor Ort dabei sind – neben dem harten Kern, der uns immer unterstützt. Das Dreisamstadion bietet Fußballromantik, wir wollen unser Bestes auf dem Platz geben. Wenn dann die Fans auch noch für eine tolle Stimmung sorgen, ist es umso schöner.

Wie tickst Du als Trainerin? Worauf kommt es dir an?

MERK: Mir ist es wichtig, eine gute Stim-



mung im Team und in der Abteilung zu haben. Nur so schafft man ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Dann gibt man auch alles – für die Mannschaft, für die Abteilung, für den Verein. Dazu gehört, kommunikativ, ehrlich, offen zu sein, immer wieder auch Spaß zu haben – aber auch im richtigen Moment den Fokus zu finden. Das versuche ich selbst zu leben und erwarte das auch von den Menschen, mit denen ich zusammenarbeite.

Wie schätzt Du die Bundesliga generell ein? Wo stehen wir im internationalen Vergleich?

MERK: Ich glaube, dass das Gefälle innerhalb der Liga noch sehr hoch ist. Dennoch habe ich das Gefühl, dass sich das Gesamtniveau hebt. Wolfsburg und Bayern werden aber auch in dieser Saison unter sich die Meisterschaft ausmachen. Nichtsdestotrotz kann man ihnen auch ein Bein stellen. Danach ist das Feld dann aber relativ groß, wird momentan von Hoffenheim und Frankfurt angeführt. In den vergangenen Jahren haben sie sich eine Basis erarbeitet, um die Nase vorne zu haben. Das heißt aber nicht, dass sie auch am Ende der Saison dort stehen müssen. Bekannterweise haben es die Aufsteiger am schwierigsten. International ist der Vergleich nicht so einfach. Wir kennen vor allem die Spitzenteams in Frankreich, England und Spanien – dahinter ist die Liga aber eher unbekannt. In der Champions League muss sich Deutschland auf jeden Fall nicht verstecken, sondern kann mit Wolfsburg und Bayern gut mitspielen. Danach wird es aber auch bei uns in der Bundesliga dünner – da gilt es für uns alle, die Qualität nochmal zu erhöhen, um das Gesamtniveau der Liga zu verbessern.

Niklas Batsch



EUROPA PARK®



**EINE REISE.
VIELE ZIELE.**

2 PARKS
1 ERLEBNIS-RESORT
JETZT URLAUB
BUCHEN!

RULANTICA



Halloween 01.10. - 06.11.2022



Winterzauber 26.11.2022 - 08.01.2023 & 13.01. - 15.01.2023



Traumhaft übernachten




tickets.europapark.de
Tickets mit Übernachtung unter
europapark.de/reservierung

© Mack
INTERNATIONAL
©MACK Brands



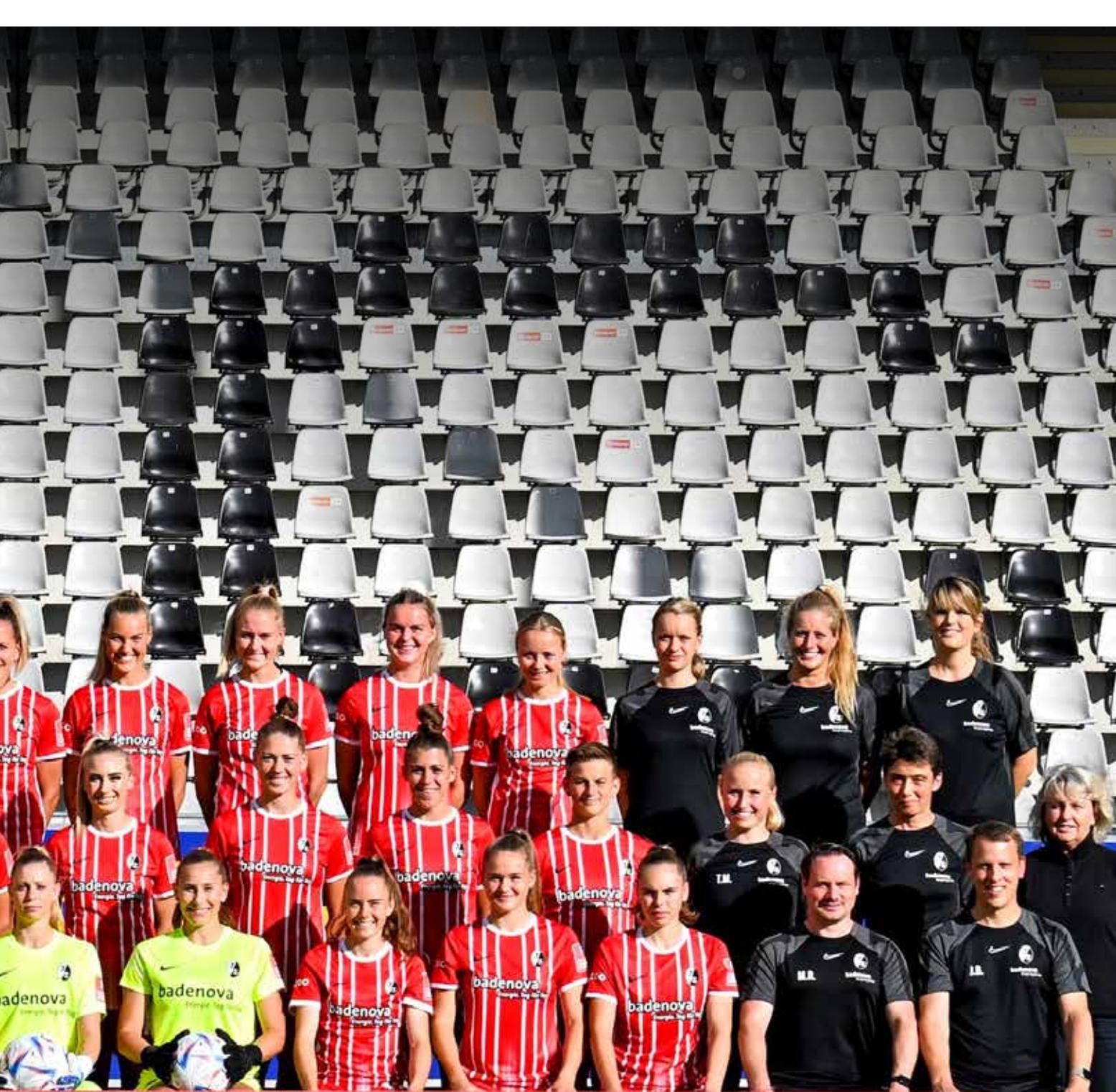
badenova badenova

EUROPA PARK **Rothaus** **hilzinger Fenster und Türen** **CAZOO** **stryker** **STRANDBATHS** **badenova**

Frankfurt · Top für Top



TEAM 2022/23



badenova badenova badenova badenova badenova badenova badenova badenova badenova badenova



stryker



Wir treten an um zu gewinnen und
wir gewinnen als Team.
Werde Teil davon.

careers.stryker.com/de/



**KANN MAN
GEBRAUCHT-
WAGENKAUF
AUCH CLEVER
MACHEN?**

**KLAR, MIT
CAZOO!**



DIE WIRKLICH WICHTIGEN FRAGEN



SVENJA FÖLMLI



GRETA STEGEMANN

Und im nächsten Heft: Svenja und Greta wünschen sich, dass **Janina Minge** das nächste Mal die wirklich wichtigen Fragen an **Lisa Karl** stellt.

... stellt Stürmerin Svenja Fölmlí heute an ihre Mitspielerin Greta Stegemann.

Welches Emoji wärst du und warum?

GRETA: 😂 oder 😊, weil ich oft und gerne lache und Witze mit anderen mache

Was ist der lustigste Witz, den du auswendig kannst?

GRETA: Wie nennt man eine Kuh aufm Fahrrad? Murat

Was hast du erst vor Kurzem Neues gelernt?

GRETA: Dass Bananen krumm sind, weil sie in Richtung der Sonne wachsen

Was steht schon lange auf deiner Bucket List und warum hast du es noch nicht gemacht?

GRETA: Ich würde gerne mal einen Fallschirmsprung machen. Bisher habe ich noch keinen gemacht, weil mir noch nie jemand einen geschenkt hat :-)

Warum ist der Ball rund und das Tor eckig?

GRETA: Wäre der Ball eckig würdest du ja noch weniger Tore schießen :-)

Was hast du früher als Kind gesammelt?

GRETA: Jede Menge Diddl-Blätter

Wenn du einen Karaoke-Song singen müsstest, welcher wäre das?

GRETA: „Null auf 100“ von Helene Fischer, als Duett mit unserer Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick





Mein Beitrag ...

... zum Klimaschutz.



Nachhaltig leben. In rundum ökologischen und energieeffizienten Häusern, in denen man gut, gern und gesünder wohnt. Und sich jeden Tag über eine ausgezeichnete Raumluftqualität freut, die weit über den Standard hinausgeht.

[weberhaus.de](https://www.weberhaus.de)



WeberHaus
Die Zukunft leben

EINTRACHT FRANKFURT



Hintere Reihe von links: Torsten Schröder (Athletiktrainer), Kai Rennich (Co-Trainer), Virginia Kirchberger, Verena Hanshaw, Madeleine Steck, Nicole Anyomi, Barbara Dunst, Leonie Köster, Shekiera Martinez, Tanja Pawollek, Camilla Küver, Ilayda Acikgöz, Janina Hechler, Carlotta Wamser, Sjoeki Nüsken, Marcel Schulz (Torwarttrainer), Fabian Meier (Athletiktrainer) | **Vordere Reihe von links:** Niko Arnautis (Cheftrainer), Sara Doorsoun, Sophia Kleinherne, Jonna Brengel, Lara Prasnika, Laura Freigang, Cara Bösl, Stina Johannes, Hannah Johann, Laura Feiersinger, Géraldine Reuteler, Letícia Santos, Dilara Acikgöz, Anna Aehling, Christos Arnautis (Co-Trainer)

KADER 2022 / 23

Nr.	Name	Geb.-Datum	Nat.
-----	------	------------	------

T O R

1	Johannes, Stina	23.01.00	D
21	Johann, Hannah	12.03.03	D
26	Bösl, Cara	11.02.97	D

A B W E H R

2	Santos, Letícia	02.12.94	BRA
4	Kleinherne, Sophia	12.04.00	D
12	Steck, Madeleine	31.01.02	D
13	Kirchberger, Virginia	25.05.93	AUT
16	Hechler, Janina	28.01.99	D
18	Hanshaw, Verena	20.01.94	AUT
23	Küver, Camilla	10.06.03	D
24	Aehling, Anna	23.03.01	D
29	Acikgöz, Dilara	02.06.04	D
33	Doorsoun, Sara	17.11.91	D

M I T T E L F E L D

8	Nüsken, Sjoeki	22.01.01	D
11	Brengel, Jonna	14.09.04	D
17	Köster, Leonie	06.04.01	D
20	Acikgöz, Ilayda	02.06.04	D
27	Feiersinger, Laura	05.04.93	AUT
28	Dunst, Barbara	25.09.97	AUT
30	Wamser, Carlotta	01.11.03	D
31	Pawollek, Tanja	18.01.99	D

A N G R I F F

7	Prasnika, Lara	08.08.98	SLO
9	Martinez, Shekiera	04.07.01	D
10	Freigang, Laura	01.02.98	D
14	Reuteler, Géraldine	21.04.99	SUI
19	Anyomi, Nicole	10.02.00	D

TRAINERANSAGE

NIKO ARNAUTIS: Freiburg hat im Laufe der vergangenen Saison mit dem Umzug ins Dreisamstadion und seiner neuen Infrastruktur einen Schritt nach vorne gemacht. Der Sport-Club ist immer ein Team mit sehr, sehr guten Spielerinnen, das es seinen Gegnern nie einfach macht. Im Kader gibt es eine gute Mischung aus erfahrenen Spielerinnen, aber auch jungen Talenten. Ich zähle die Breisgauerinnen zu den Teams, die in dieser Saison den nächsten Schritt gehen möchten und mit um Platz drei spielen könnten. In der Vergangenheit gab es zwischen Freiburg und Frankfurt immer tolle Spiele. Im Idealfall wollen wir wie in den vergangenen Auswärtsspielen im Breisgau wieder mit drei Punkten zurückfahren.“





Du
spielst für Fans,
Teams
und Talente.
Und eine sehr,
sehr frühe
Rente.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

DER KADER 2022/23

1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2018
vorher MSV Duisburg

2 Lisa Karl



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2020
vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2019
vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2014
vorher 1. FC Saarbrücken

7 Chiara Bouziane



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher SC Sand

8 Selina Vobian



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher MSV Duisburg

9 Janina Minge



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2015
vorher FC Wangen

10 Riola Xhemaili



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 05.03.2003 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Basel (SUI)

11 Hasret Kayikli



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2011
vorher FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2014
vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2021
vorher USV Neulengbach

19 Jobina Lahr



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 19.10.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher Lokomotive Leipzig

20 Jana Vojteková



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.08.1991 | Nationalität (SVK)
 Im Verein seit 2019
 vorher SC Sand

21 Samantha Steuerwald



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

23 Marie Müller



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 25.07.2000 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2016
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

24 Melina Reuter



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 20.12.2005 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

25 Victoria Ezebinyuo



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 28.01.2002 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2016
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

27 Giovanna Hoffmann



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2017
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

30 Alina Bantle



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 06.06.2000 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2014
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

31 Mia Büchele



- 1 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 07.10.2003 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2018
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

32 Jule Baum



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 16.12.1999 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2021
 vorher SC Sand

Birgit Bauer-Schick



ABTEILUNGS-LEITERIN

geb: 05.06.1964
 Im Verein seit 1991

André Malinowski



SPORTLICHER LEITER

geb: 10.02.1974
 Im Verein seit 2022

Theresa Merk



CHEFTRAINERIN

geb: 25.10.1989
 Im Verein seit 2022

Philo König



CO-TRAINER

geb: 22.05.1996
 Im Verein seit 2022

Luca Murdolo



CO-TRAINER

geb: 02.01.1994
 Im Verein seit 2022

Yuki Shigemura Dominik Bergdorf



INDIVIDUAL-TRAINER

geb: 13.09.1989
 Im Verein seit 2018



TW-TRAINER

geb: 03.02.1993
 Im Verein seit 2022

Hannes Mühl



ATHLETIK-TRAINER

geb: 24.03.1997
 Im Verein seit 2018

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN

geb: 03.05.1989
 Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel



MANNSCHAFTS-ARZT

geb: 14.05.1989
 Im Verein seit 2018

Matthias Rosa



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 12.06.1985
 Im Verein seit 2018

Johannes Blume



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 24.07.1976
 Im Verein seit 2010

Silke Heckel



TEAM-BETREUERIN

geb: 27.06.1976
 Im Verein seit 2022

Timm Weiner



ASSISTENT ABT.LEIT.

geb: 24.12.1997
 Im Verein seit 2020

Niklas Batsch



PRESSE-SPRECHER

geb: 18.04.1998
 Im Verein seit 2021

's Fuchsle



GLÜCKS-BRINGER

geb: 1993
 Im Verein seit 1993



PUNKTLOSER START IN DIE 2. LIGA

Zum allerersten Mal spielen die U20-Frauen des Sport-Club in der eingleisigen 2. Frauen-Bundesliga. Ein großer Erfolg für Verein und Mannschaft. Doch der Start in die 2. Liga ist alles andere als ein Selbstläufer. Zwei Spiele sind absolviert – zwei Tore geschossen, aber auch neun Gegentore auf dem Konto des Sport-Club. Die 2. Liga zeigt, dass sie durchaus Qualität hat. Qualität, an die sich die Freiburger U20 zunächst gewöhnen muss. Im ersten Spiel traf der SC auf die SG 99 Andernach, musste sich mit 1:3 geschlagen geben: „Wir waren nicht die schlechtere Mannschaft, haben zu keiner Zeit die Köpfe hängen lassen. Dennoch mussten wir auch ein Stück weit Lehrgeld gegen ein erfahrenes Team aus Andernach zahlen“, ordnete das Trainerteam Amin Jungkeit und Svenja Broß die Auftaktniederlage in Andernach ein.

Auch am zweiten Spieltag sollte es keine Punkt für die U20 geben. Gegen Gütersloh endete das Heimspiel 1:6 – und das, obwohl der SC sogar in der 3. Spielminute in Führung gegangen war: Melina Reuter erzielte den Freiburger Treffer. „Wir kamen gut ins Spiel und sind verdient in Führung gegangen, verpassen es aber, zu erhöhen und bekommen den Ausgleich“, sagte das Freiburger Trainer-

team nach der Partie. „Gütersloh war dann richtig gut im Spiel. Wir haben die Standards schlecht verteidigt. Insgesamt haben wir gute 50 Minuten gegen eine starke Mannschaft gezeigt, die dieses Jahr ganz weit vorne in der 2. Liga dabei sein wird.“

Es war nicht der Auftakt, den sich die U20-Frauen in der 2. Liga gewünscht haben. SC-Kapitänin Anne Rotzinger ordnet den Start ein: „Ich glaube, wir müssen uns in der Liga nicht verstecken. Uns muss aber bewusst sein, dass die 2. Liga kein ‚Mädchenfußball‘, sondern ‚Frauenfußball‘ ist. Vieles, was auf dem Platz passiert, geht aber bereits im Kopf los: Wenn Du von Anfang an hellwach und konzentriert bist,

wirkt sich das auch auf das Spiel auf dem Platz aus.“

Weiter geht es für die U20 zunächst an diesem Wochenende auswärts bei der zweiten Mannschaft von Turbine Potsdam, zum nächsten Heimspiel trifft das Team auf Bundesliga-Absteiger Carl Zeiss Jena.

#NICHTOHNE
MEINE MÄDELS





badenova

Energie. Tag für Tag

sponsor
team

MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

U17 UND U15 PUNKTEN ZUM LIGASTART



Beim Auftaktspiel der U17 beim FC Bayern München wollten beide Teams gleich am ersten Spieltag den ersten Dreier einfahren und begannen dementsprechend drückend. Der FC Bayern ging in der 21. Minute nach Freistoß in Führung: SC-Keeperin Emma Götz konnte zunächst klären, im zweiten Versuch traf dann Moria Engelberg zum 1:0 für die Münchenerinnen. Nur wenige Minuten später folgte dann aber die Ant-

wort des SC: Maylinn Broghammer erzielte durch einen sehenswerten Distanzschuss das 1:1 (30.) „Der erste Durchgang geht klar an München, wir sind dann aber gut zurückgekommen“, blickt Trainerin Pia Züfle auf die Partie zurück. „Am Ende war es ein offener Schlagabtausch. Insgesamt können wir zufrieden sein – vor allem mit der zweiten Halbzeit, auf der wir aufbauen können.“ An diesem Wochenende spielt das Team

gegen den TSV Crailsheim, am 1. Oktober auswärts bei der TSG Hoffenheim.

Die U15-Juniorinnen mussten sich am 1. Spieltag mit 2:3 beim Hegauer FV geschlagen geben. Das erste Heimspiel gegen den SC Klinge Seckach gewann das U15-Team aber souverän mit 4:1. Die nächsten Gegnerinnen der U15 lauten SC Sand und FV Löchgau.



ANNE ROTZINGER NEUE U20-KAPITÄNIN

Auch die zweite Mannschaft des Sport-Club hat in den vergangenen Wochen ihre neue Kapitänin bestimmt. Die Wahl fiel auf Anne Rotzinger, die seit 2021 wieder zurück beim SC ist. Zuvor spielte sie für den SC Sand II und die Freiburger U17-Juniorinnen. Vertreten wird Rotzinger von Leonie Lorenz, die zuvor die Spielführerinnen-Binde getragen hatte, sowie von Leni Fischer, die aus der U17 aufrückte. Denn Mannschaftsrat komplettieren Antonia Thoma und Jana Theijs.

Druck für deine ELF



» Jetzt Branchenwelt
Sportvereine entdecken!

[FLYERALARM.com](https://flyeralarm.com)



DER FUSSBALLVERRÜCKTE

Mal sitzt er hinter seinem Computer im Büro, mal steht er an der Seitenlinie des Schönbergstadions, mal beobachtet er die Bundesliga-Spiele im Dreisamstadion: André Malinowski ist seit dieser Saison Sportlicher Leiter der SC-Frauen und seine Aufgabengebiete sind so vielfältig wie seine Arbeitsplätze.

Die waren aber schon vielfältig, bevor der 48-Jährige zum Sport-Club zurückkehrte. Zurück, weil er dort schon einmal gearbeitet hatte. Aber der Reihe nach: DFB-Stützpunktkoordinator Südbaden, Co-Trainer der U16-, U17- und U18-Nationalmannschaften des 1992er-Jahrgangs, Trainer der weiblichen Eliteschule, Trainer der südbadischen Auswahlen im U13- bis U15-Bereich und eben U15-Trainer in der Freiburger Fußballschule. Aus dem südbadischen Fußball ist Malinowski seit Jahren nicht mehr wegzudenken, zwischen 2016 und 2022 arbeitete er fast schon in logischer Konsequenz als Sportlicher Leiter und Verbandssportlehrer für den Südbadischen Fußballverband (SBFV). Ein Fußballverrückter also? „Fußball hatte schon immer eine zentrale Bedeutung für mich. Ich habe gekickt, seit ich ein kleiner Junge war“, erzählt Malinowski, der es als Jugendlicher auch in den südbadischen Auswahlkader geschafft hat. „Mit 16 Jahren habe ich in meinem Heimatverein auch schon Jugend-

training gegeben, mit 19 habe ich die erste Trainerlizenz gemacht.“

Jetzt also wieder der Sport-Club, dieses Mal die Frauenabteilung – sein Job: Sportlicher Leiter. „Ich hatte schon in meinen Stationen vor dem SC immer Kontakt zum Frauenfußball. Gerade bei der Talentförderung und bei den DFB-Stützpunkten ging es immer darum, Jungs und Mädchen gleichermaßen zu fördern – das entspricht auch meinen Werten“, so der Südbadener. Im Freiburger Frauenfußball ist Malinowski nun in viele Bereiche eingebunden: Von der Organisation und Administration zusammen mit Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick, über die Kaderplanung der Mannschaften bis hin zur sportlichen Weiterentwicklung der Teams – es geht für den 48-Jährigen darum, „mit einer guten Struktur die Nachwuchsteams zusammenzustellen und bestmöglich zu fördern, um eine Basis für den Freiburger Frauenfußball und die Bundesliga zu schaffen.“ Dabei geht es um Scouting, langfristige Nachwuchs-, Talent- und Trainer/innen-Förderung, aber auch die Planung und Strukturierung von Trainingsinhalten. Einheiten müssen konzeptionell und systematisch zusammengestellt werden, um die sportliche Entwicklung voranzutreiben. Denn Malinowski weiß, dass mittlerweile viele Männervereine in ihre Frauentteams investieren: „Die Konkurrenz

wird nicht kleiner.“ Als Sportlicher Leiter ist Malinowski gemeinsam mit Bauer-Schick dafür verantwortlich, den Standort Freiburg im Frauenfußball weiter zu stärken und konkurrenzfähig zu halten.

Die entscheidenden Schritte wurden dafür schon in den vergangenen Monaten und Jahren gegangen. Statt von „Equal Pay“ spricht Malinowski an erster Stelle von „Equal Play“: „Mit dem Umzug ins Dreisamstadion als Trainings- und Spielgelände ist der richtige Schritt zur Professionalisierung gelungen. Zudem hat der Verein ein klares Zeichen gesetzt, dass die Abteilung Schritt für Schritt mit mehr hauptamtlichen Mitarbeitenden wachsen kann.“

Die Konkurrenzfähigkeit, die Malinowski als Sportlicher Leiter erzeugen muss, kann das Team seit der vergangenen Woche in der Liga beweisen. „Wir haben uns punktuell nochmal verstärkt, unter anderem auch mit erfahrenen Bundesliga-Spielerinnen wie Judith Steinert und Chiara Bouziane“, schätzt André Malinowski den Kader ein. Grund dafür: Sicherlich auch die positive Entwicklung des Standorts. Der Standort, an dem Malinowski in den nächsten Wochen wieder überall zu finden sein wird: Im Büro, am Trainingsplatz, im Stadion.



SPEEDFLOW

**WELCOME TO
SPEEDFULNESS**

ADIDAS.DE/X

Frauen I

FLYERALARME Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	VfL Wolfsburg	1	1	0	0	4:0	3
2.	1. FC Köln	1	1	0	0	3:1	3
3.	SC Freiburg	1	1	0	0	2:1	3
4.	Bayer 04 Leverkusen	1	1	0	0	1:0	3
5.	Turbine Potsdam	1	0	1	0	1:1	1
5.	Werder Bremen	1	0	1	0	1:1	1
7.	FC Bayern München	1	0	1	0	0:0	1
7.	Eintracht Frankfurt	1	0	1	0	0:0	1
9.	SV Meppen 1912	1	0	0	1	1:2	0
10.	MSV Duisburg	1	0	0	1	0:1	0
11.	TSG Hoffenheim	1	0	0	1	1:3	0
12.	SGS Essen	1	0	0	1	0:4	0

U20

2. Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FSV Gütersloh	2	2	0	0	11:2	6
2.	SG 99 Andernach	2	2	0	0	9:3	6
3.	RB Leipzig	2	2	0	0	3:1	6
4.	Eintracht Frankfurt II	4	2	0	2	11:10	6
5.	FC Bayern München II	3	2	0	1	7:7	6
6.	TSG Hoffenheim U20	3	1	1	1	9:8	4
7.	1. FC Nürnberg	2	1	0	1	5:1	3
8.	1. FFC Turbine Potsdam II	2	1	0	1	3:4	3
9.	SC Sand	2	1	0	1	3:5	3
10.	FC Ingolstadt 04	2	0	2	0	2:2	2
11.	VfL Wolfsburg II	2	0	1	1	1:6	1
12.	FC Carl Zeiss Jena	2	0	0	2	2:5	0
13.	1. FC Köln II	2	0	0	2	2:7	0
14.	SC Freiburg	2	0	0	2	2:9	0

U17

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	7:0	3
2.	1. FC Nürnberg I	1	1	0	0	4:0	3
3.	VfL Sindelfingen	1	1	0	0	4:0	3
4.	TSG Hoffenheim	1	1	0	0	2:0	3
5.	FC Bayern München	1	0	1	0	1:1	1
5.	SC Freiburg	1	0	1	0	1:1	1
7.	1. FC Donzdorf	1	0	0	1	0:2	0
8.	Karlsruher SC	1	0	0	1	0:4	0
8.	TSV Crailsheim	1	0	0	1	0:4	0
10.	SV Alberweiler	1	0	0	1	0:7	0

U15

EnBW-Oberliga B-Juniorinnen		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hegauer FV	2	2	0	0	8:4	6
2.	SV Eutingen I	2	2	0	0	4:0	6
3.	SC Sand	2	2	0	0	5:2	6
4.	FV Löchgau	2	1	0	1	7:1	3
5.	SC Freiburg	2	1	0	1	6:4	3
6.	TSV Tettang	2	1	0	1	5:6	3
7.	TSV Amicitia Viernheim	2	1	0	1	2:3	3
8.	TSV Münchingen	2	1	0	1	1:2	3
9.	SC Klinge Seckach	2	1	0	1	3:5	3
10.	FFV Heidenheim	2	0	0	2	2:4	0
11.	SV Hegnach I	2	0	0	2	1:4	0
12.	FC Ellwangen	2	0	0	2	0:9	0

WER BIN ICH?



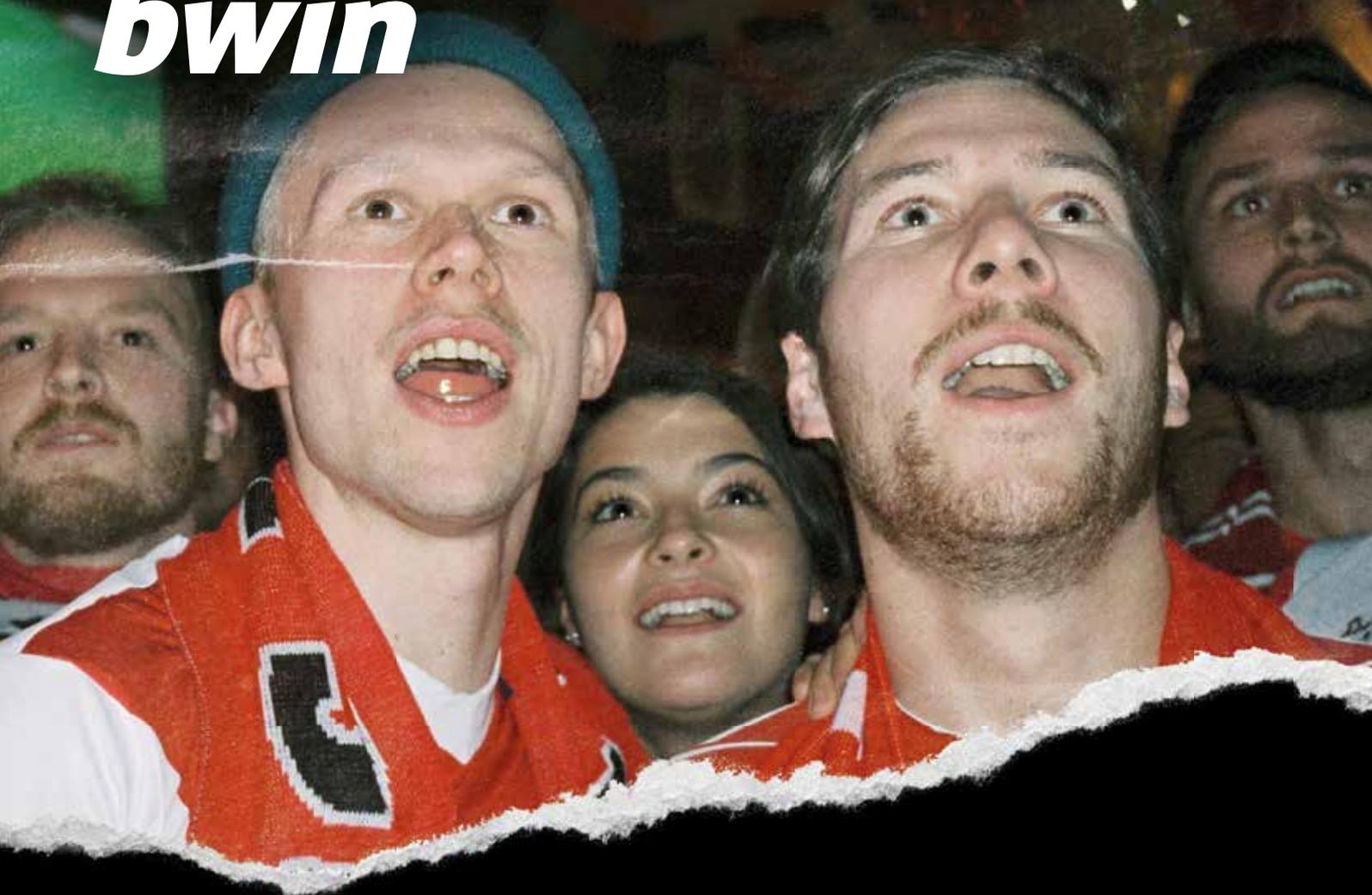
FINDE ANHAND DER FAKTEN HERAUS, WELCHE SPIELERIN ICH BIN:

WER BIN ICH?: So lange bin ich noch gar nicht hier in Freiburg – und eigentlich komme ich auch von der komplett anderen Seite Deutschlands. Bislang konnte ich wegen Verletzungen noch nicht richtig beim SC durchstarten, doch das soll sich diese Saison ändern. In der Vorbereitung habe ich bereits so viele Tore geschossen wie in der Liga insgesamt in meiner SC-Zeit. Wenn ich euch sage, dass ich mich besonders auf den achten Spieltag freue, ist nun aber klar, wer ich bin, oder?



Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch **ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **LAYOUTKONZEPT:** Melanie Martin **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, Eintracht Frankfurt, SG Andernach, Norbert Kreienkamp, Imago **SATZ & GESTALTUNG:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen **AUFLÖSUNG RÄTSEL:** Giovanna Hoffmann

bwin



**Zwischen drum
bängen und drauf
setzen.**

100€
Joker-Wette

Jetzt wetten



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

LIEBE FANS!

Und schon ist wieder einmal ein Stadionmagazin zu Ende gelesen. Aber noch nicht ganz. Denn in diesem Brief möchte ich euch heute noch mitteilen, dass ich euch liebe und eure Unterstützung wertschätze. Auf dieser Seite sollt ihr die ein oder anderen Überraschungen kennenlernen.

Wusstest ihr nämlich, dass ich besonders gerne Koche? Wenn ich nach dem Training nach Hause komme, mache ich als erstes irgendetwas zu essen. In der Regel gibt es dann etwas Türkisches zu essen, was mein Lieblingsgericht ist. Die freien Tage nutze ich immer gerne, um bei meiner Familie und meinen Freunden zu sein.

Dann bin ich nämlich höchstmotiviert, um am Wochenende wieder richtig in der Liga anzugreifen. Besonders freue ich mich dabei auf die Spiele gegen ein Top-Team, weil man sich dann mit den Besten messen kann. Ach ja, bei Auswärtsspielen teile ich mir das Zimmer mit Jana, was manchmal ganz schön schwer sein kann, weil sie oft mich dazu zwingt, Mobüübungen zu machen.

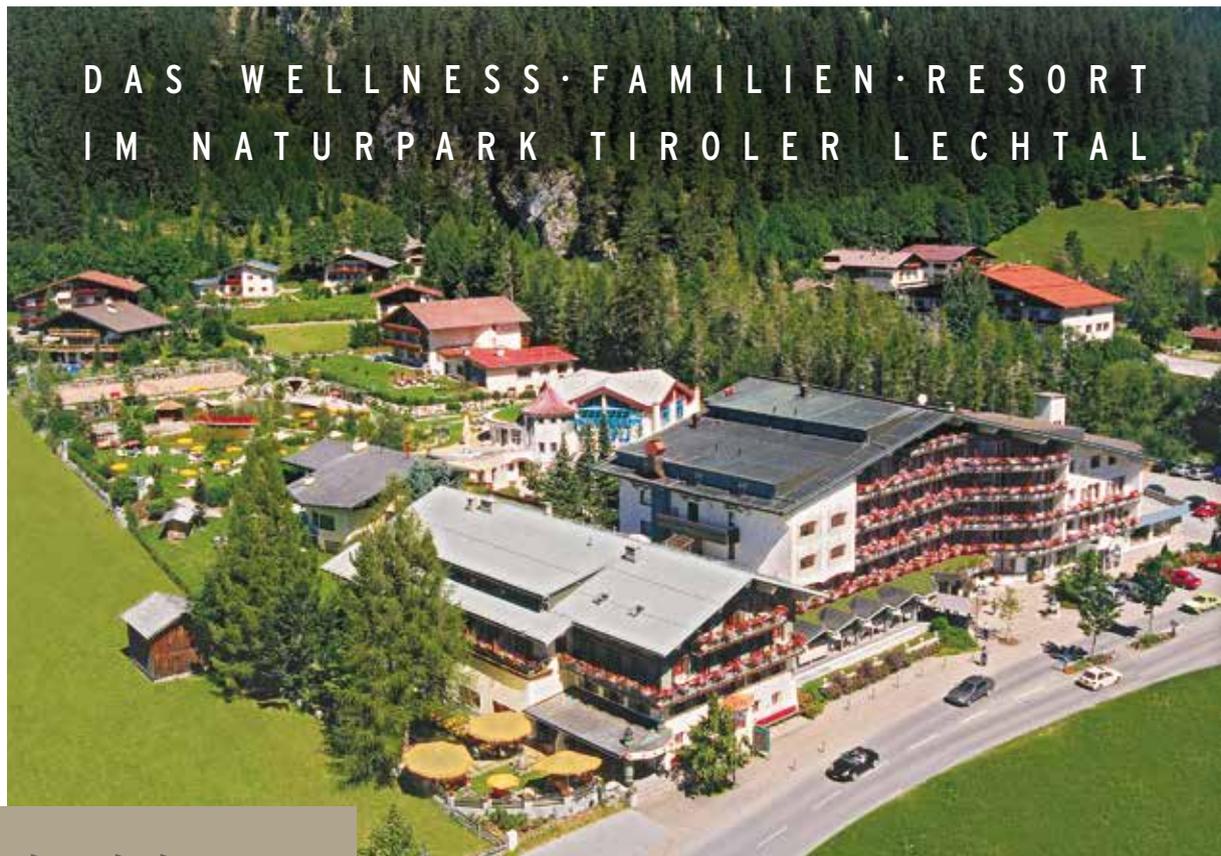
Was ich ihr daher schon immer mal sagen wollte: du bist der beste Mensch, den ich kenne. Abgesehen davon verstehen wir uns im Team aber natürlich super. Deshalb bin ich mit einigen Mitspielerinnen auch oftmals außerhalb vom Training unterwegs, am liebsten mit Judith Myriam.

Apropos unterwegs sein: Die schönste Stadt Deutschlands ist selbstverständlich Freiburg, aber ganz knapp dahinter kommt auch schon Heidelberg, weil ich die Stadt einfach liebe. Ein Land, was ich schon immer mal bereisen wollte, ist die ganze Türkei. Ich hab's jedoch immer noch nicht geschafft, weil ich durch den Fußball sehr eingeschränkt bin. Das steht also auf jeden Fall auf der Agenda, wenn meine Karriere irgendwann einmal zu Ende ist. Dann könnte ich mir auch am ehesten vorstellen, in diesen Job einzusteigen: Funktion beim SC.

Apropos Job: Früher habe ich in Freundebücher immer eingetragen, dass mein Traumberuf Fußballerin sei. Ganz schön viele neue Infos über mich, oder? Ich freue mich, euch schon wieder beim nächsten Heimspiel hier im Dreisamstadion zu begrüßen. Und denkt immer dran, nur mit euch schaffen wir etwas Großes!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße,
eure Hasret ❤️

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



FLYERALARM
FRAUEN-
BUNDESLIGA



ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

Mehr Infos unter
magentasport.de



Erleben,
was verbindet.